

Projekt „Drogen“ in der Klasse 8d

Im Rahmen der mathematisch-naturwissenschaftlichen Profilklassen führte die Klasse 8d im Zeitraum vom 20.01.2011 bis 27.01.2011 das 2. Projekt durch. Das Thema war diesmal „Drogen“.

Eine ausführliche Darstellung des Projektablaufs wurde schon gegeben (siehe Homepage unter Profil – Projekte, dann die Datei „Projektarbeit der Klasse 8d zum Thema „Drogen“ vom 23.01.2009 – 30.01.2009“). Unterschiede bestanden zum einen in den von den Schülern gewählten Aspekten zum Thema Drogen (siehe Abbildung 1), zum anderen in der Präsentationsform. Hier sollte von jeder Gruppe ein Film angefertigt werden, der die thematischen Aspekte in kreativer Form darstellen sollte.

Im Vorfeld des Projektes wurden 8 Gruppen ausgelost, die sich auch einem Aspekt zu dem Thema „Drogen“ zuordneten (Abbildung 1). Jede Gruppe erhielt die Aufgabe, schon im Vorfeld Materialien zu ihrem Thema zu sammeln, um im eigentlichen Projekt Zeit für die Recherchen zu sparen. Außerdem sollten Kontakte zu außerschulischen Lernorten hergestellt werden und entsprechende Termine vereinbart werden.

Thema 1: Kokain

Thema 2: Legale Drogen

Thema 3: Herstellung von Alkohol

Thema 4: Partydrogen

Thema 5: Drogenkriminalität

Thema 6: Faktoren, die zum Drogenkonsum führen, und Prävention

Thema 7: Schäden durch Drogenkonsum und Abhängigkeit (biologisch)

Thema 8: Medizinische Drogen

Abb. 1: Aspekte zum Thema „Drogen“

Nachdem am 20.01.2011 eine Einführung in die Produktion eines Filmes gegeben wurde, die Schüler einen Arbeitsplan für die Woche aufgestellt haben und ihnen die Kriterien für die Bewertung der Projektarbeit erläutert wurden, konnten die ersten Arbeiten beginnen. Diese wurden in den nächsten Tagen weiter ausgeweitet und so entstand in allen Gruppen ein Film von 6-8 Minuten Länge. Schließlich hatten alle Gruppen die technischen Schwierigkeiten überwunden und gelangten zu einem durchaus ansprechenden Filmprodukt. Am 26.01.2011 gab es ein dreistündiges Seminar mit dem Drogenbeauftragten der Polizei für unseren Bezirk, Herrn Knop, der weitere interessante Aspekte mit den Schülern behandelte und sich auch für Filmaufnahmen bereit erklärte.



Arbeiten am Laptop



Filmredaktion



Projektarbeit macht Spaß



Tonaufnahmen



Konzentriertes Arbeiten



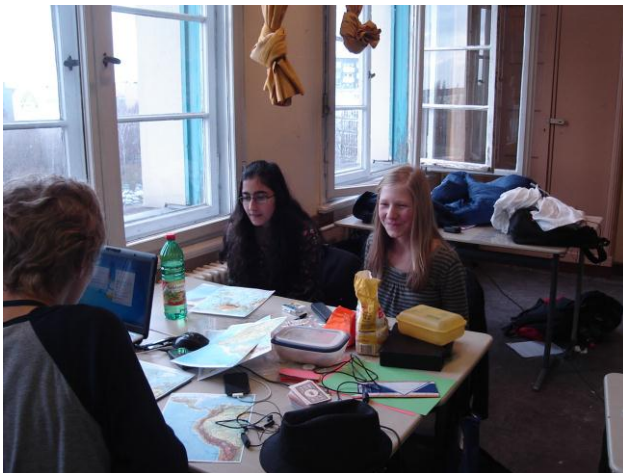
Jeder hat seine Aufgabe in der Gruppenarbeit



Recherche



Üben von Filmszenen



Arbeiten im Team



Film ab!

Am 27.01.2011 war nun der Präsentationstag. Die Klasse traf sich erst nachmittags um 15.00 Uhr, vormittags fiel der Unterricht aus. Die Schüler führten die gefertigten Filme als Generalprobe den betreuenden Lehrern (Herr Geiger, Herr Klietsch) vor, die auf dieser Grundlage zu einer Bewertung kamen.

Um 18.00 Uhr waren die Eltern eingeladen, die auch zahlreich erschienen. Die Schüler zeigten ihre Filme, sodass die Eltern sehen konnten, was ihre Kinder in der Projektarbeit geleistet haben. Die Ergebnisse waren überwiegend beeindruckend.

Im Anschluss wird im Februar noch ein Elternabend durchgeführt, in der der Drogenbeauftragte der Polizei, Herr Knop die Eltern über Aspekte zum Thema „Drogen und Jugendliche“ informiert. Außerdem wird die Klasse im März das Theaterstück „Big Deal“ im Grips-Theater besuchen. Und somit die Projektarbeit abrunden.

Auffallend war in diesem Projekt, dass die Klasse große Fortschritte in methodischer Hinsicht zeigt. So war die Arbeit im Team in vielen Gruppen recht problemlos, Konflikte wurden mit den in vorangegangenen Projekten geübten Methoden gelöst. Auch inhaltlich zeigten die Filme ein ansprechendes Niveau, sodass Methoden und Inhalte in den Projekten ein angemessenes Verhältnis haben. Die Zeitplanungen und Absprachen in den Gruppen klappten

ebenso wie der Umgang mit den Medien. Damit sind wesentliche Ziele der Projektarbeit in dieser Klasse weiterentwickelt worden und somit Grundpfeiler des Konzepts des mathematisch-naturwissenschaftlichen Profils erfüllt.



Filmpräsentation vor Eltern



Eltern zeigen großes Interesse an der Arbeit ihrer Kinder



Vorbereitung für den nächsten Film